

Mitgliederbefragung

Post von Helene



Foto: Andreas Breitling auf Pixabay

Sie erhalten von uns regelmäßig mit der „Post von Helene“ Informationen rund um den Förderverein und das Freilichtmuseum Beuren. Wir möchten Sie bitten, dass Sie sich bis spätestens Ende Januar 2022 ca. fünf Minuten Zeit nehmen und sich an dieser kurzen Umfrage beteiligen, damit wir die Erscheinungsweise, Gestaltung und Inhalte an Ihre Wünsche anpassen können.

Unter allen Einsendungen mit angegebener E-Mail-Adresse verlosen wir je 10 Exemplare der Publikationen „Jetzt steht unser Haus im Freilichtmuseum. Zeitzeuginnen und Zeitzeugen

berichten“ und „Von Dätschern, Spätzle, Apfelkuchen und Schwarzem Brei. Rezepte aus dem Freilichtmuseum Beuren“. Die Gewinner werden per E-Mail benachrichtigt.

Grüne Daumen gesucht

Das Gartenteam des Fördervereins braucht Verstärkung



Foto: Manfred Schäffler

Mehr über historische Gemüsesorten erfahren, Informationen zu Pflanzengemeinschaften bekommen, zu Fruchtfolgen von Stark- und Schwachzehrern, dazu ein bisschen Bewegung an der frischen Luft – all das bietet das Mitwirken im ehrenamtlichen Gartenteam des Freilichtmuseums.

Die sieben Gärten in den Herbstwiesen sind im jeweiligen Zeitschnitt der zugehörigen Häuser angelegt und tragen wesentlich zur lebendigen Museumslandschaft bei. Sie brauchen allerdings die ganze Saison über Zuwendung, damit sie nicht verwildern. Dabei unterstützt das Gartenteam um Margrit Stengle das Museum. Neben Jäten, Hacken, Gießen, Auspflanzen versorgt Andreas Rapp,

Teamleiter des Museumsdienstes, die Gartenfreunde mit viel Wissenswertem über die Vermehrung und Pflege der alten Sorten. Der Gartenfachmann des Museums legt Wert darauf, dass etliche der historischen Pflanzen auch vor Ort vermehrt werden. Deshalb hat er auch bereits die Samen der Gelben-Königin-Tomate vorbereitet und im Herbst die alte Salatsorte „Wunder von Stuttgart“ ausblühen und schießen lassen. Bevor er den Samen einbringen konnte, kamen ihm allerdings die Schnecken zuvor und fraßen alles kahl.

Für Andreas Rapp hat die Gartenplanung bereits begonnen. Im Februar wird er dann bei Spezialbetrieben Saatgut der historischen Sorten bestellen. Zur Anzucht kommen sie dann in die Gewächshäuser der

Hochschule für Wirtschaft und Umwelt nach Tachenhausen sowie zur Staatlichen Schule für Gartenbau nach Hohenheim und dem Inklusionsbetrieb Bleiche in Dettingen.

Ab März ist dann das Gartenteam gefordert, um die Beete vorzubereiten und die Gärten den Sommer über zu betreuen. Dazu trifft es sich jeden Donnerstag ab 14 Uhr in den Museumsgärten. Wer mitmachen möchte und seine Gartenkenntnisse einbringen und erweitern will kann sich gerne bei Margrit Stengle melden, die das Gartenteam koordiniert. Margrit.stengle@gmail.com

Text: Felicitas Wehnert

Museumstheater sucht Mitwirkende

Förderverein Freilichtmuseum Beuren baut neues Team auf



Foto: Freilichtmuseum Beuren

Im Freilichtmuseum in Beuren soll die Vermittlung historischer Inhalte in Form von kleinen Theaterstücken ausgebaut werden. In der letzten Saison lief das Format „Gespielte Geschichte“ im Freilichtmuseum erfolgreich an. Darum baut der Förderverein des Freilichtmuseums jetzt eine Theatergruppe auf und sucht Interessierte, die das Museumstheater mitgestalten möchten. Es wartet ein vielfältiges Betätigungsfeld, je nach persönlicher Neigung kann man als Komparse, Schauspielerin oder Schauspieler, bei Maske, Kostüm und Ausstattung oder als Drehbuchautorin oder -autor mitmachen. Bei „Gespielte Geschichte“ vermitteln

Laienschauspieler in einzelnen Szenen Informationen über die Geschichte eines ausgewählten Hauses und seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Die Szenen entstehen in Zusammenarbeit mit der Museums-Theater-Expertin Angela Pfenninger.

Für Interessierte gibt es eine Auftaktveranstaltung, anschließend werden sie in Workshops geschult und nehmen an Proben unter Anleitung von Angela Pfenninger teil.

Die Freude am gemeinsamen Mitwirken beim Saisonprogramm des Freilichtmuseums wird auf keinen Fall zu kurz kommen. Das zeigt die Erfahrung: Im Freilichtmuseum Beuren unterstützen bereits zehn Teams des Fördervereins Freilichtmuseum Beuren aktiv die Arbeit des Museums und tragen damit zu einem abwechslungsreichen Saisonprogramm bei.

Interessierte können sich gerne bis einschließlich 31. Januar 2022 bei der Projektleiterin „Gespielte Geschichte“, Julia Opitz, melden. Sie steht dem neuen Team „Museumstheater“ mit Rat und Tat zur Seite und beantwortet gerne auch vorab Fragen rund um ein mögliches Engagement in der Gruppe per E-Mail, opitz.julia@lra-es.de oder unter Telefon 0711 3902-41839.

Text: Pressemitteilung Nr. 05/2022 Landratsamt Esslingen

Auszeichnung für Hans Weil

Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege für Fördervereinsvorsitzenden

Für sein ehrenamtliches Engagement wurde Hans Weil mit der Ehrennadel des Arbeitskreises Heimatpflege ausgezeichnet. Gewürdigt wurde dabei von dem Stuttgarter Regierungspräsidenten Wolfgang Reimer sein Einsatz für das Freilichtmuseum Beuren.

Hans Weil hat das Freilichtmuseum des Landkreises Esslingen von Anfang an begleitet. Er ist Gründungsmitglied des Fördervereins und seit 2016 auch dessen Vorsitzender. Der gut vernetzte ehemalige Köngener Bürgermeister hat vor allem den Ausbau des Museumsdorfes zum Erlebnis- und Genusszentrum für regionale Obst- und Gemüsesorten befördert und dafür rund 540 000 € Fördergelder organisiert.

Seit 2020 unterstützt der Förderverein zudem das Pilotprojekt „Gelebte Geschichte“. Dabei werden einzelne Museumshäuser mit kurzen historischen Spielszenen, in denen sich Ausschnitte aus der Hausgeschichte verdichten, belebt. Weiter ist an Handwerksvorführungen mit alten Techniken gedacht.



Foto: Felicitas Wehnert

Mit seiner langjährigen Verwaltungserfahrung hat Hans Weil die Organisationsform des Fördervereins reformiert. In zehn unterschiedlichen Teams stärken die rund 130 aktiven Fördervereinsmitglieder mit ihren Erfahrungen und Interessen die Attraktivität des Museums. Die Anzahl der Museumsfreunde hat Hans Weil zusammen mit dem Info-Team durch aktives Ansprechen der Besucher bereits auf 1.156 Mitgliedschaften steigern können. Dahinter stehen rund 3.000 dem Museum zugeneigte Menschen. Künftig möchte Hans Weil auch verstärkt heimische Firmen und Betriebe als Fördervereinsmitglieder gewinnen. Für junge Mitarbeiter, so seine Idee, wären Einblicke in die Welt ihrer Großeltern und alte Handwerkstechniken sicher interessant, und für Besucher aus dem Ausland wäre die hiesige Kulturgeschichte und Entwicklung der Region ebenfalls lohnenswert.

Text: Felicitas Wehnert

Förderverein Freilichtmuseum Beuren e.V.

72660 Beuren - In den Herbstwiesen Telefon: 07025 91190-26

(Bürozeit Geschäftsstelle Montag 09:00 Uhr – 12:00 Uhr)

E-Mail: info@foerderverein-freilichtmuseum-beuren.de

Internet: www.foerderverein-freilichtmuseum-beuren.de

Vorsitzender: Hans Weil | St. Vorsitzende: Steffi Cornelius, M.A., Museumsleiterin